

SC 1910 Großrosseln Ü-40 Saarlandpokalsieger 2015

AH-Äœ-40 Verbandspokal Saarland 2015

Nach einer erfolgreichen AH-Äœ-40 Pokalrunde starteten die Oldies des SC 1910 Grossrosseln am Samstag mit ihren Familien per Bus in Richtung Winterbach, wo im Rahmen des AH-Mastercup des SaarlÄndischen FuÄßballverband das Saarlandpokalfinale gegen die SG Gresaubach/Limbach stattfand. Die Vorzeichen standen vor dem Spiel fÄ¼r den SC Grossrosseln nicht unbedingt gut, da sie bereits im Vorfeld verletzungsbedingt auf Thomas Born, Michael Stutz, Frank Theis sowie berufsbedingt auf Dirk Berg verzichten mussten. Zu allem Äœbel konnte nach dem Warmmachprogramm auch der angeschlagene Ralf Zellner nicht eingesetzt werden. Dank des groÄßen Kaders konnten die SC Old Boys auf die AusfÄ¼lle reagieren und sie gingen perfekt eingestellt durch Spielertrainer Andreas Walter sowie der finalwÄ¼rdigen UnterstÄ¼tzung unserer Familien und einiger Edelfans in die Partie.

Nach einem gegenseitigen Abtasten in den ersten Minuten kam die SG Gresaubach/Limbach besser in die Partie und drÄngte den SCG in die Defensive, aus der die Grossrosselner sich bis weit in die erste HÄlfte nicht befreien konnten. Der SCG spielte ohne Druck und Selbstvertrauen, sodass der Treffer zum 0:1 nach 14. Spielminuten nur folgerichtig war. In der Folge hatten die Mannen von der Rossel sogar GlÄ¼ck, das die Gresaubach/Limbacher eine Riesenchance nicht nutzen konnten. AufgerÄttelt durch die aggressive KÄrpersprache und der sehr deutlichen Ansprache von Michael GroÄß an seine Mitspieler fanden die Kicker aus Grossrosseln dann doch in die Partie und erzielten mit dem ersten nennenswerten Spielzug Ä¼ber Torsten GroÄßjean und Michael GroÄß durch Toralf Klein kurz vor der Halbzeit den Ausgleich.

Mit Beginn der zweiten Halbzeit kamen die Old Boys des SC immer besser ins Spiel. Jedoch waren die Konter der SG Gresaubach/Limbach immer gefÄ¼hrlich. Einer dieser Konter fÄ¼hrte zu einem Foulspiel des SCG Torwarts Thomas Willkomm im Strafraum. Den fÄ¼lligen Siebenmeter verwandelte die SG Gresaubach/Limbach sicher, sodass Grossrosseln wieder einem RÄ¼ckstand hinterherlaufen musste. Die Grossrosselner lieÄßen sich aber dadurch nicht mehr verunsichern und setzten durch klugen Spielaufbau Ä¼ber die AuÄßen sowie geschickte Anspiele in die Sturmmitte den Gegner immer mehr unter Druck. Toralf Klein erzielte mit einem Flachschuss, nach Flanke von Michael GroÄß, mit seinem zweiten Tor in der 52. Spielminute den Ausgleich. Dieser Ausgleich setzte auf Seiten des SCGÄ weitere KrÄfte frei. Nach einem Pass von Michael GroÄß in die Sturmspitze konnte der Grossrosselner MittelstÄ¼rmer nur noch unfair im Strafraum gestoppt werden. Den anschließenden Siebenmeter verwandelte Michael GroÄß sicher zur erstmaligen FÄ¼hrung. Kurz vor dem Schlusspfiff fÄ¼hrte ein Konter Ä¼ber Michael GroÄß durch Daniel Stiller zum 4:2 Endstand. Danach gab es groÄßen Jubel und der Saarlandpokal fÄ¼r AH-Äœ-40 Mannschaften war endlich in GroÄßrosseln. Die zahlreichen Zuschauer sahen eine Partie zweier starker Mannschaften, die sich beide kampfbetont, aber in einem fairen Rahmen ein wÄ¼rdiges Endspiel lieferten, das sich auch nach dem Spiel im gemeinsamen Verbrauch von kÄ¼hlen GetrÄnken fortsetzte und Werbung fÄ¼r den AH-Sport machte. Nach den Feierlichkeiten vor Ort machte sich der Partybus des SC Grossrosseln mit reichlich Gerstensaft an Bord, gesponsert von unserem Erfolgsspielertrainer Andreas "Paule" Walter, in Richtung Heimat auf, wo noch ordentlich bis in die Nacht gefeiert wurde. Durch den Saarlandpokalsieg im AH-Bereich ist den SC Spielern Andreas Walter und Dirk Berg ein weiterer historischer Eintrag in die Vereinschronik sicher. Nach dem Saarlandpokalsieg der A-Jugend im Jahr 1988 und dem Saarlandpokalsieg mit der 1. Mannschaft im Jahr 1994 machten sie nun 2015 das Triple perfekt. Herzlichen GlÄ¼ckwunsch fÄ¼r diese tolle Leistung, die im Saarland ihresgleichen sucht. Den Pokalsieg des SC Grossrosseln holten: Thomas Willkomm, Patrick Doux, Daniel Stiller, Ralf

Richter, Micha Groß, Andreas Walter, Torsten Großjean, Mario Bund,
Toralf Klein, Andreas Bach, Toni Naumann, Ralf Zellner.